

Protokolleintrag vom 17.03.2010

2009/602

Dringliche Motion von Robert Schönbächler (CVP) und 17 Mitunterzeichnenden vom 16.12.2009: Wohnüberbauung/Altersheim auf dem VBZ-Areal Escher-Wyss

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats die Entgegennahme der Dringlichen Motion ab.

Robert Schönbächler (CVP) begründet die Dringliche Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 5322/2009).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Jacqueline Badran (SP) stellt einen Textänderungsantrag.

Der Stadtrat wird dazu aufgefordert, dem Gemeinderat eine Vorlage für einen Projektierungskredit für einen Projektwettbewerb zu unterbreiten, mit dem Ziel auf dem VBZ-Areal neben dem alten VBZ-Depotgebäude «Hard» eine Überbauung mit einer gemischten Nutzung in Zusammenarbeit mit einer gemeinnützigen Baugenossenschaft zu entwickeln. Diese Nutzungen *sollen können* dabei Alters- und Familienwohnungen sowie ein Altersheim enthalten. Im Erdgeschoss sollen öffentlichkeitswirksame Nutzungen integriert werden, die der städtebaulichen Bedeutung des Standortes entsprechen und eine *eventuelle* (Teil-) Verlegung der Tramdepotnutzung bedingen. Gleichzeitig soll der Limmatuferbereich auf der ganzen Länge des Areals aufgewertet werden und ein weiterer öffentlicher Zugang von der Hardturmstrasse zur Limmat zwischen dem alten Depot-Gebäude und dem heutigen Gleisfeld realisiert werden.

Robert Schönbächler (CVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Die geänderte Dringliche Motion wird mit 72 gegen 39 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat